

Solarmodule in der Fassadengestaltung - umweltbewusste Alternative zu Marmor und Granit

Die Fassade eines Gebäudes ist mehr als bloß eine Schutzhaut vor Wind und Wasser. Mit ihrer Gestaltung prägt sie das Aussehen des Hauses. Aber zusätzlich zu Witterungsschutz und Design kann eine Fassade eine weitere Funktion erfüllen: Sie kann Energie liefern. Photovoltaik-Fassaden erzeugen Strom. Das machen sie umweltfreundlich, ohne Einbußen für den Witterschutz und mit einer positiven Außenwirkung.

Einzelne Solarzellen sind in Glasscheiben zu Modulen eingefasst. Diese Photovoltaik-Elemente sind wasserdicht und raumabschließend, bewirken einen Sonnen- und Blendschutz. Sie können unterschiedlich transparent und in verschiedenen Farben ausgeführt werden. Sie eignen sich als Warm- und Kaltfassade gleichermaßen. Je nach Auslegung der Module und Ausrichtung der Fassade liegt der jährliche Energie-Ertrag zwischen 50 und 100 Kilowattstunden (kWh) pro Quadratmeter Zellenfläche.

Als Wetterschild mit einer Unterkonstruktion auf die Außenwand montiert, bieten Solarmodule eine echte Alternative zu anderen Materialien. Photovoltaik-Elemente müssen nicht zusätzlich verbaut werden, sie können den Werkstoff "Stein" vollständig ersetzen. Als Folge relativieren sich auch die Kosten: Aufwendungen für Solartechnik fallen nicht gesondert an, sondern nur anstelle der Ausgaben für andere Baustoffe.

Jedes Material besitzt einen bestimmten Charakter und wirkt unterschiedlich auf den Betrachter. Marmor strahlt edle Vornehmheit aus, Backstein erscheint eher rustikal. Solarmodule hingegen erzeugen eine kühl-klare Eleganz. Die Technik weist ein positives, weil zukunftsorientiert- umweltfreundliches Image auf und somit auch das Bauwerk, an dem sie eingesetzt wurde.

Speziell auf die Wünsche des Bauherrn abgestimmt, produziert solarnova® Photovoltaik-Fassaden. Nach den Vorgaben des Architekten werden die Solarmodule maßgefertigt. Die Form der einzelnen Elemente kann dabei individuell gestaltet werden - gleich ob Recht- und Dreiecke oder abgerundete Formen. Die maximale Größe der Module kann dabei mehrere Quadratmeter betragen.

Ferner liefert solarnova® die nachgeschaltete Regeltechnik und bietet Ingenieurdienstleistungen an.